

# Die Bergetappe zum Dessert

Das «Team Advantage» zeichnet sich verantwortlich für die aktuelle Trophy-Bergetappe von Zug auf den Zugerberg. Am vereinsinternen «Active Day» war sie das Zückerchen, das sich ein Mitglieder gönnten.

Am Samstag, 25. Mai, trafen sich fast 20 Mitglieder des Ausdauersportvereins zu einem 75-minütigen Schwimmtraining im Hallenbad Herti. Nach der Kaffeepause ging es um Tricks und Tipps, wie man im Triathlon zackig zur die Wechselzone kommt. Während der Mittagspause tauschte man sich über die nächsten Wettkämpfe, das beste Material und die schönsten Lauf- und Radstrecken aus. Um 12 Uhr brach das Grüppchen zum Radtraining auf. Es ging vom Herti Richtung Cham und Sins in die Reussebene. Via Mäschwanden und Niederwil führte die Strecke zurück nach Zug. Dem ursprünglichen Plan, der Tour die Etappe der Zugerberg Finanz Trophy anzuhängen, folgte nur ein Quartett. Die Rad-



Das für die aktuelle Bergetappe verantwortliche «Team Advantage» auf der gemeinsamen Radtour in der Reussebene. Bild: zvg

fahrer zogen die Bergstrecke dem rund halbstündigen «Koppellauf» vor, den die restlichen Teammitglieder absolvierten.

Die Mitglieder, die nicht mehr auf den Zugerberg radelten, werden die Strecke in den kommenden Tagen noch unter die Räder oder die Füße nehmen. So wie es viele andere Trophy-Fans tun. Am gleichen Samstag haben zum Beispiel Nicolas Lemaitre und Lukas Küng mit dem Gravelbike die 5,8 Kilometer mit 450 Höhenmeter auf den Zugerberg zwölfmal absolviert. Das entspricht 5400 Höhenmetern. Obwohl die Etappen aufgrund der Jubiläumsaus-

gabe während der ganzen Saison absolviert werden können, ist die Teilnahme während des offiziellen Zeitfensters beliebt. Denn nur wer während der offiziellen vier Wochen dabei ist, reiht sich in die Gesamtrangliste ein. So verzeichnen die Organisatoren nach einer Woche am Zugerberg knapp 200 Starts und bei den Rundstrecken im Ennetsee über 160.

Das offiziellen Zeitfenster von diesen beiden Etappen endet am 16. Juni, am Tag des Zyturm Triathlons in Zug.

**Für die Zugerberg Finanz-Trophy: Sara Hübscher**